

Bolt

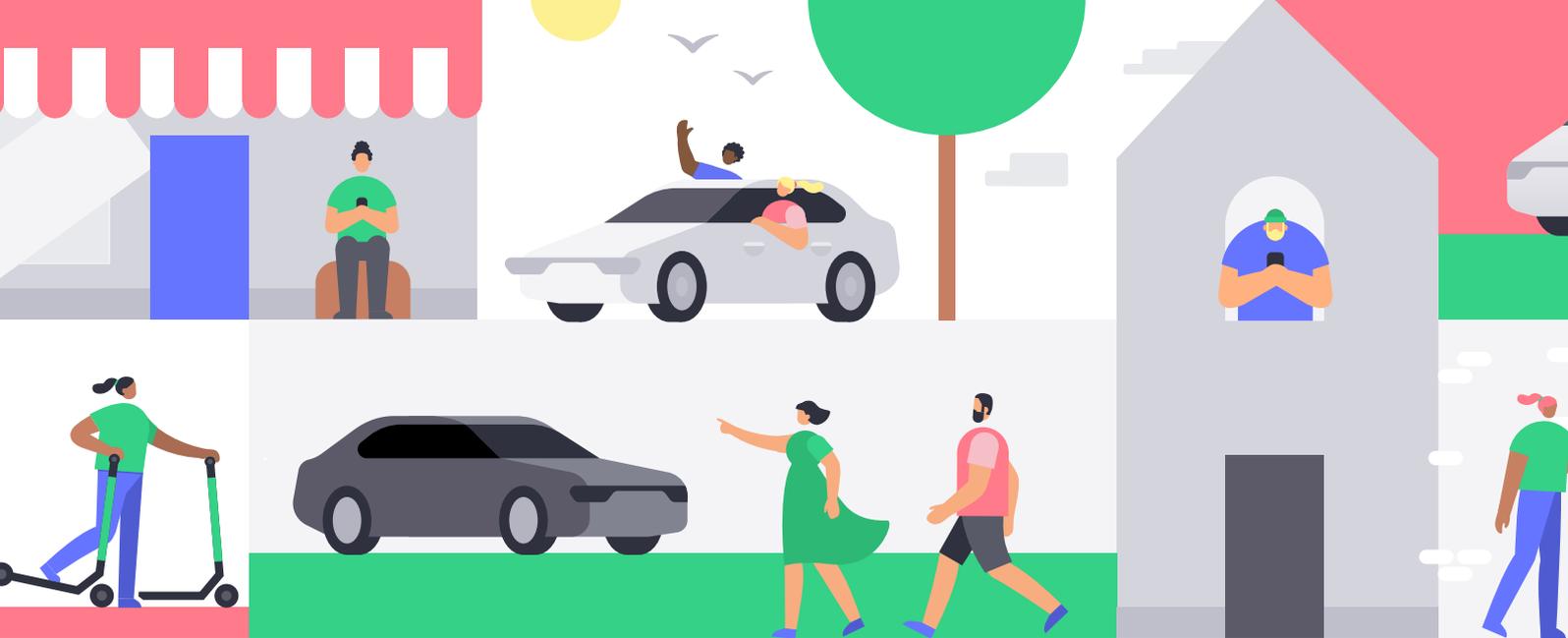
Supplier Code of Conduct



Einleitung



Bolt



Bolt ist die erste europäische Mobilitäts-Super-App.

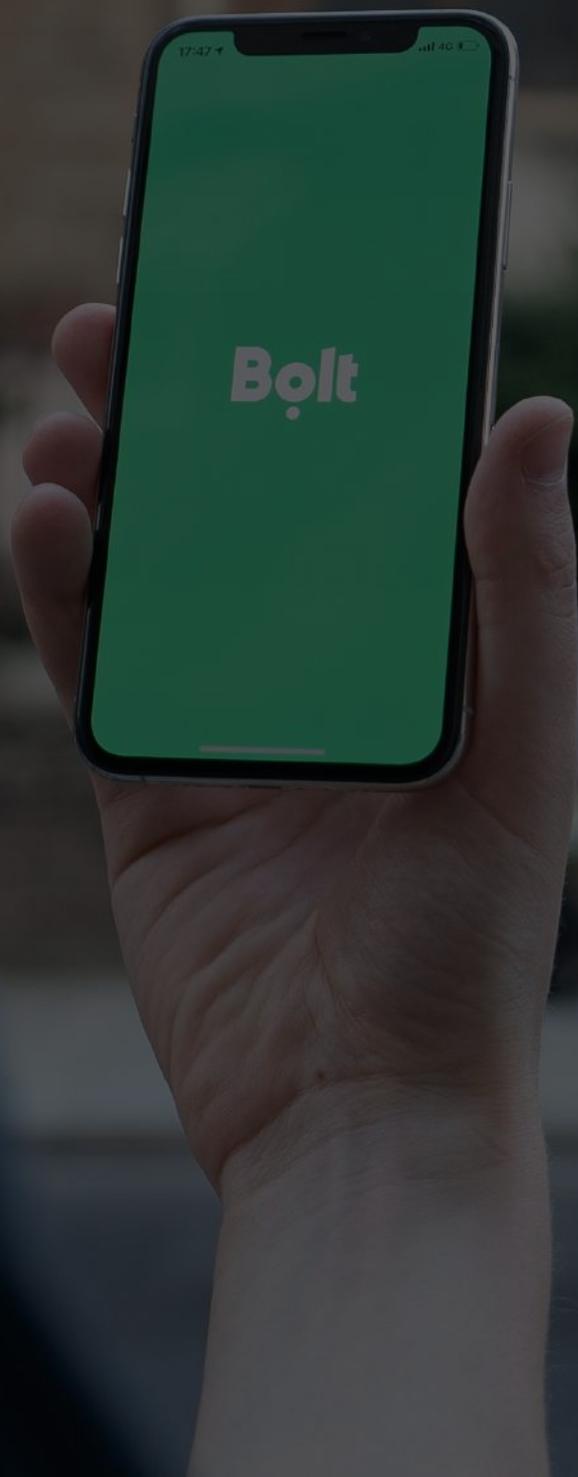
Unser Hauptziel als Unternehmen ist es, die Umstellung von Privatfahrzeugen auf Kleinfahrzeuge wie E-Scooter und E-Bikes sowie auf geteilte Mobilitätsoptionen wie Ride-Hailing und Carsharing zu beschleunigen. Diese Umstellung ist ein zentraler Bestandteil unserer Mission: **Wir bauen Städte für Menschen, nicht für Fahrzeuge.**

Wir sind uns der Komplexität der globalen Lieferketten und ihrer Auswirkungen und Risiken bewusst. Dieser Verhaltenskodex für Zulieferer soll die Anforderungen klären, die unsere Zulieferer erfüllen müssen, wenn sie mit uns oder in unserem Namen Geschäfte machen.

Wir bei Bolt sind uns bewusst, dass es in manchen Fällen schwierig ist, alle Anforderungen gleichzeitig zu erfüllen. Wir setzen uns jedoch dafür ein, verantwortungsvolle Geschäftspraktiken zu stärken und hohe ethische Standards bei unseren Zulieferern einzuhalten.

Der Verhaltenskodex für Zulieferer von Bolt ist eine Zusammenstellung allgemeiner Grundsätze, die ethische Verhaltensstandards für Zulieferer von Bolt aufzeigen. Dieser Verhaltenskodex für Zulieferer beschreibt nicht jede mögliche Situation, die uns oder unseren Zulieferern begegnen könnte. Alle unregulierten Situationen sollten in gegenseitiger Zusammenarbeit und in gutem Glauben gelöst werden, wobei internationale und branchenübliche Standards und bewährte Verfahren zu beachten sind.

Umfang und Anwendbarkeit



Dieser Verhaltenskodex für Zulieferer (SCoC)

Dieser Verhaltenskodex für Zulieferer (SCoC) legt die Grundsätze einer verantwortungsvollen Geschäftstätigkeit fest, insbesondere, aber nicht ausschließlich, in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte und -bedingungen, Verantwortung für die Umwelt und den Kampf gegen Korruption. Unser Ziel ist es, mit Zulieferern zusammenzuarbeiten, die in diesen Bereichen Spitzenleistungen anstreben. Die Mission von Bolt, Städte für Menschen und nicht für Fahrzeuge zu bauen, ist eng mit diesen Grundsätzen verbunden.

Ein Zulieferer, einschließlich seiner Tochtergesellschaften, Vertreter, verbundenen Unternehmen und Unterauftragnehmer, ist eine Person, ein Unternehmen oder eine Organisation, die Bolt oder einer seiner Tochtergesellschaften entweder direkt oder indirekt etwas verkauft oder liefert.

Zulieferer, die mit Bolt oder im Namen von Bolt Geschäfte machen, müssen sich bei all ihren Aktivitäten an diesen SCoC halten (auch wenn sie höhere Standards vorschreiben als die, die in nationalen Gesetzen oder anderen geltenden Gesetzen und Verordnungen vorgeschrieben sind) sowie an alle relevanten geltenden Gesetze und Verordnungen, die ihre Geschäfte regeln. Die Zulieferer werden nachdrücklich aufgefordert, internationale und branchenübliche Standards und bewährte Verfahren einzuhalten. Falls erforderlich, kann Bolt detailliertere Regeln und Richtlinien zu einigen Grundsätzen anwenden.

Wir erwarten von unseren Zulieferern, dass sie die Grundsätze einer Reihe von internationalen Erklärungen, Konventionen und Richtlinien unterstützen, wie z.B.:



Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen



Die grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation



Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen



Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte



Die Global-Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen



Kinderrechte und Geschäftsprinzipien

Recht und Einhaltung

Bolt

Bolt

01

Die Zulieferer müssen alle relevanten und anwendbaren Gesetze und Vorschriften sowie die Anforderungen in diesem SCoC einhalten und internationale und branchenübliche Standards und bewährte Verfahren beachten.

Die Einhaltung der Anforderungen in diesem SCoC ist erforderlich, auch wenn diese Anforderungen höhere Standards vorsehen als die nationalen Gesetze oder andere geltende Gesetze und Vorschriften. Im Falle eines Konflikts zwischen den gesetzlichen Anforderungen und dem SCoC müssen sich die Zulieferer unverzüglich mit Bolt beraten.

03

Zulieferer dürfen sich zu keiner Zeit im Rahmen ihrer Arbeit für Bolt oder im Namen von Bolt an der Beihilfe zur Steuerhinterziehung beteiligen oder anderweitig ein Verhalten an den Tag legen, das Bolt gegenüber der Steuerbehörde haftbar machen könnte.

05

Der Zulieferer führt seine Geschäfte in einer offenen, fairen und wettbewerbsorientierten Weise.

Der Zulieferer wird sich nicht an Preisabsprachen oder anderen unlauteren Handelspraktiken beteiligen.

02

Es liegt in der Verantwortung des Zulieferers, die Einhaltung der Gesetze und diesem SCoC in seinem eigenen Betrieb und in seiner Lieferkette durchzusetzen und zu überprüfen.

Der Zulieferer muss relevante und vollständige Unterlagen und Aufzeichnungen aufbewahren, um die Einhaltung nachzuweisen. Bolt ist berechtigt, die Einhaltung des SCoC durch etablierte Bewertungsmechanismen zu überprüfen.

04

Wir bei Bolt dulden keine Form von Korruption oder Bestechung, nirgendwo und zu keiner Zeit.

Der Zulieferer nimmt niemals Bestechungsgelder an, fordert sie, lässt sich darauf ein, bietet sie an, verspricht sie oder genehmigt sie. Unter Korruption verstehen wir unehrliches oder illegales Verhalten wie Veruntreuung, Machtmissbrauch, Betrug, Täuschung, Vetternwirtschaft und geheime Absprachen. Mit Bestechung meinen wir das Anbieten oder Annehmen von etwas Wertvollem als Gegenleistung für einen Einflussnahme oder eine Handlung. Dies beinhaltet, dass du jemanden auf unehrliche Weise dazu bringst, zu deinen Gunsten zu handeln, indem du ihm ein Geldgeschenk oder einen anderen Anreiz bietest.

06

Zulieferer sollten jede Situation vermeiden, in der die Interessen einer Person oder eines Zulieferers mit den Interessen von Bolt kollidieren oder zu kollidieren scheinen.

Dazu gehört auch die Vermeidung von Situationen, in denen der Zulieferer an einer Aktivität teilnimmt oder eine Entscheidung von Bolt beeinflusst, die dem Zulieferer, seinen verbundenen Geschäftsführern, Mitarbeitern, Vertretern, Beratern, Auftragnehmern, Personal und anderen Vertretern, wie z. B. Personen, die als Regierungsvertreter fungieren, oder Familienmitgliedern oder Freunden in Bezug auf eine der oben genannten Kategorien einen persönlichen Vorteil verschaffen könnte.

Der Zulieferer sollte Bolt unverzüglich über jede Situation informieren, in der er einen potenziellen Interessenkonflikt wahrnimmt, damit entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

07

Die Zulieferer dürfen sich nicht an Geldwäsche beteiligen und dürfen keine Erträge aus Straftaten erwerben, nutzen, umwandeln, verbergen oder besitzen, einer anderen Person bei einer solchen Tat helfen oder in irgendeiner Weise die Terrorismusfinanzierung unterstützen. Die Zulieferer dürfen keine Geschäfte mit Personen, Unternehmen oder Organisationen tätigen, gegen die internationale Wirtschaftssanktionen verhängt wurden.

Menschenrechte



Bolt

01

Die Zulieferer müssen sicherstellen, dass die Menschenrechte ihrer Beschäftigten geachtet werden und dass es Richtlinien gibt, die diese Rechte schützen.

Arbeitnehmer müssen unabhängig von ihrer Funktion mit Würde und Respekt behandelt werden. Dies sollte für alle Beschäftigten gelten, auch für Zeitarbeitskräfte, Studierende (Praktikanten) und Auftragnehmer.

03

Der Zulieferer gewährleistet, dass alle seine Anstellungsverhältnisse frei gewählt und frei von Drohungen sind und dass es den Beschäftigten des Zulieferers jederzeit freisteht, ihr Arbeitsverhältnis nach Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist zu beenden. Der Zulieferer verzichtet auf jegliche Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder Zwang, einschließlich Menschenhandel.

05

Belästigung oder Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung, Politik, Religion, Transgender-Identität oder Meinungsäußerung sind untersagt. Jeder Mitarbeiter, den der bei Bolt beschäftigte Zulieferer einstellt, wird mit Respekt und Wertschätzung behandelt.

02

Die Zulieferer müssen die internationalen und lokalen Standards für Kinderarbeit in allen unseren Geschäftsbereichen einhalten.

Niemand, der unter dem gesetzlichen Mindestarbeitsalter des Landes oder unter dem in den grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Alter liegt, darf von einem Zulieferer beschäftigt werden, sofern dies nicht ausdrücklich festgelegt ist.

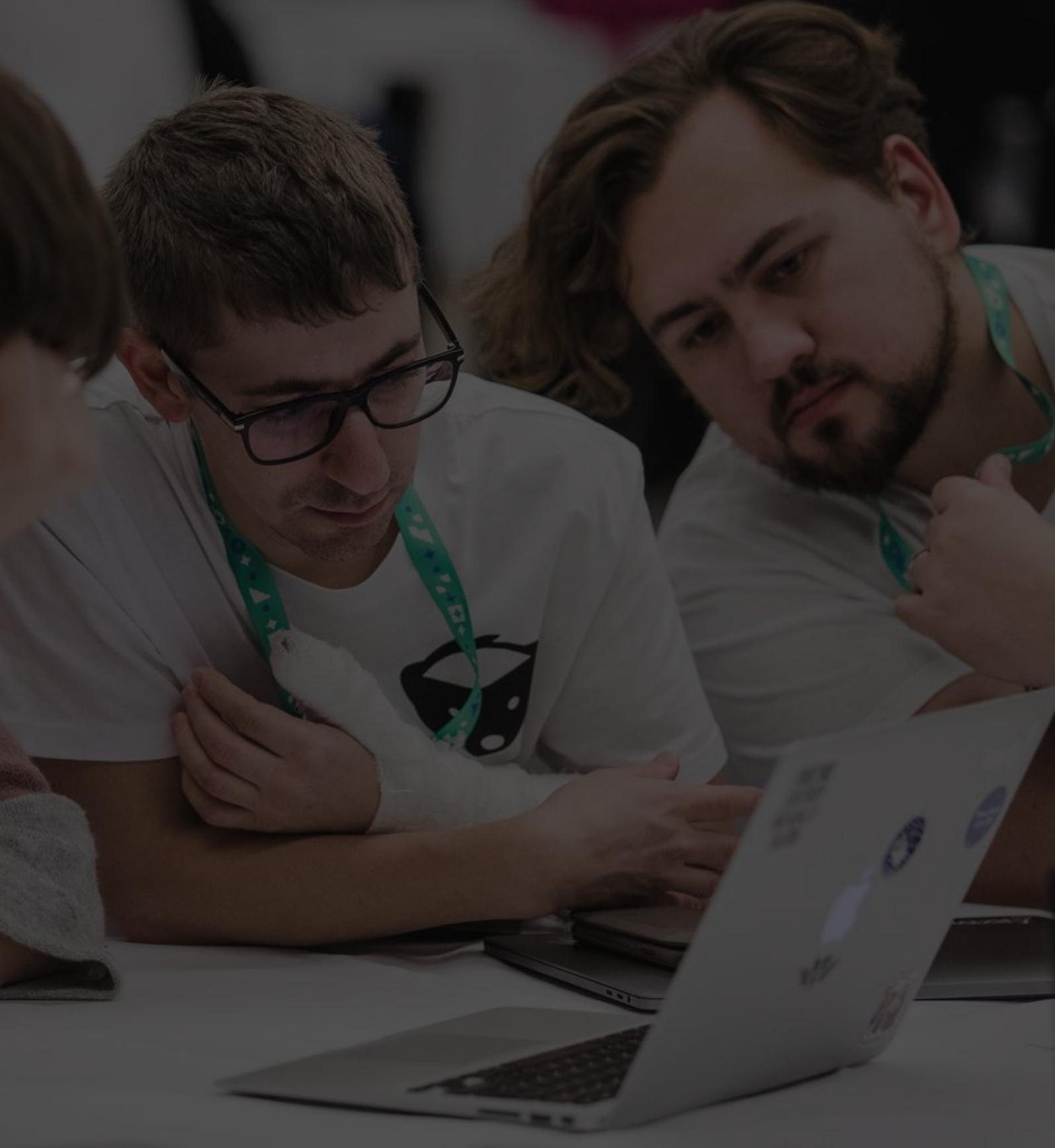
Die Zulieferer dürfen die Beschäftigten nicht mit Arbeiten ausbeuten, die sie von der ihnen zustehenden Schulbildung abhalten, und sie dürfen keine Nachtschichten, Überstunden oder andere schwere, gefährliche oder für die körperliche und geistige Gesundheit sowie die moralische und soziale Entwicklung unsichere Arbeiten verrichten lassen.

04

Der Zulieferer verpflichtet sich, seine Mitarbeiter zu gleichen Bedingungen einzustellen und zu behandeln und lässt keine Diskriminierung aufgrund von

Geschlecht, Gender, Genderidentität, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Rasse, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer Meinung, Familienstand, Veteranenstatus, Gewerkschaftsmitgliedschaft oder sozialer oder ethnischer Herkunft zu. Die Zulieferer müssen bestrebt sein, jede Art von Diskriminierung in ihrer Belegschaft zu unterbinden und eine Kultur der Chancengleichheit und Vielfalt zu fördern, in der die Besetzung von Arbeitsplätzen, Löhnen, Sozialleistungen, Führungspositionen, die persönliche Entwicklung und der Zugang zu Schulungen von den Fähigkeiten und Leistungen jedes Einzelnen abhängen.

Arbeit



Bolt

01

Der Zulieferer führt Regeln und Arbeitsbedingungen ein, die die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer respektieren und ihre Rechte im Rahmen der nationalen und internationalen Arbeits- und Sozialversicherungsgesetze und -vorschriften schützen, und hält diese ein.

Der Zulieferer verpflichtet sich, menschenwürdige Arbeitsstandards einzuhalten und seinen Beschäftigten ein Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie unter Bedingungen der Freiheit, Gleichheit, Sicherheit und Würde menschenwürdige und produktive Arbeit leisten können.

03

Der Zulieferer sorgt dafür, dass alle Beschäftigten stets fristgerecht bezahlt werden und klare Informationen über ihre Löhne und Leistungen für jeden Lohnzeitraum erhalten; er vergütet Überstundenzuschläge zu einem Prämiensatz, wie er in nationalen Gesetzen, Tarifverträgen oder Branchenstandards festgelegt ist; er erlaubt keine Lohnabzüge für disziplinarische Zwecke oder finanzielle Bestrafungen.

06

Bolt lässt die Vergabe von Unteraufträgen ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung nicht zu. Zugelassene Zulieferer müssen regelmäßig überwacht und bewertet werden, um sicherzustellen, dass ihre Leistung mit dem SCoC von Bolt übereinstimmt.

02

Der Zulieferer bietet seinen Beschäftigten stets einen existenzsichernden Lohn, der ausreicht, um die Grundbedürfnisse der Beschäftigten zu befriedigen und ein gewisses frei verfügbares Einkommen zu gewährleisten; ggf. richtet sich das Gehalt nach tarifvertraglich festgelegten Kriterien.

04

Der Zulieferer hält sich stets an die geltenden Gesetze, Vorschriften und bewährten Verfahren in Bezug auf Arbeitszeiten und Überstunden. Der Zulieferer erkennt das Recht auf ausreichende Erholung und Freizeit an und ist bestrebt, seine Beschäftigten vor überlangen Arbeitszeiten zu schützen.

05

Die Zulieferer dürfen von den Arbeitnehmern nicht verlangen, mehr als die regulären Überstunden zu leisten, die nach den Gesetzen des Landes, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind, zulässig sind, mindestens aber das, was die einschlägigen internationalen Arbeitsnormen vorsehen. Die Zulieferer müssen mindestens die Mindestanforderungen an die Dauer einer regulären Arbeitswoche einhalten. Die Zulieferer stellen sicher, dass die Beschäftigten nicht regelmäßig Überstunden machen und dass Überstunden freiwillig sind. Der Zulieferer gewährt den Beschäftigten Ruhezeiten, Urlaub und Freistellung für gesetzlich anerkannte Feiertage.

Gesundheit und Sicherheit

Geschäftskontinuität

Bolt

MA VILLE EN TOUTE SÉCURITÉ

Bolt

01

Die Zulieferer treffen angemessene Vorkehrungen für die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Beschäftigten, Besucher, Auftragnehmer und aller Personen, die von ihren Aktivitäten betroffen sind. Die Zulieferer sorgen für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und integrieren ein solides Gesundheits- und Sicherheitsmanagement in ihr Unternehmen. Die Zulieferer gewähren ihren Beschäftigten das Recht und die Mittel, gefährliche Arbeiten abzulehnen und ungesunde Arbeitsbedingungen zu melden.

02

Die Zulieferer führen Gefährdungsbeurteilungen durch, in denen sie die Gefahren für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ermitteln und bewerten, und bewältigen diese Gefahren durch einen nach Prioritäten geordneten Prozess der Gefahrenbeseitigung, technische Kontrollen und/oder administrative Kontrollen.

03

Zulieferer, die nach ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme) zertifiziert sind, werden priorisiert eingesetzt.

01

Die Zulieferer sollten über einen Geschäftskontinuitätsplan (BCP) verfügen, in dem klar festgelegt ist, was im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses geschehen soll. Die Zulieferer sollten über einen Notfallplan verfügen, der regelmäßig getestet und überprüft wird.

Qualität

Bolt



Bolt



01

Die Zulieferer müssen sicherstellen, dass sie über Prozesse verfügen, die es ihnen ermöglichen, durchgängig Produkte und Dienstleistungen zu liefern, die die gesetzlichen Anforderungen und die Erwartungen der Kunden erfüllen.

Kontinuierliche Verbesserung muss eine Schlüsselrolle in den Aktivitäten des Zulieferers spielen, wobei ein prozessorientierter Ansatz zur Dokumentation und Überprüfung der Struktur, der Verantwortlichkeiten und der Verfahren für ein effektives Qualitätsmanagement erforderlich ist.

02

Zulieferer, die nach ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme) zertifiziert sind, werden priorisiert eingesetzt.

Umwelt



Bolt

Bolt ist bestrebt, Lösungen zu finden und umzusetzen, die unsere Geschäftstätigkeit nachhaltig gestalten.

Wir bevorzugen Geschäftspartner, die der Umwelt Priorität einräumen und selbst Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit verfolgen. Wir erwarten von unseren Zulieferern, dass sie:

01

Alle geltenden lokalen und nationalen Umweltvorschriften und alle erforderlichen Umweltgenehmigungen einhalten.

02

Eine Umweltpolitik und ein Managementsystem entwickeln und aufrechterhalten, um die Umweltleistung ihres Unternehmens kontinuierlich zu verbessern und die negativen Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt zu minimieren.

03

Informationen über Umweltauswirkungen wie Emissionen, Energie- und Materialverbrauch, Abfallaufkommen und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen überwachen und offenlegen.

04

Proaktiv handeln, um Umweltrisiken zu erkennen, zu verringern oder zu vermeiden, und sicherstellen, dass Notfall- und Krisenpläne für Unfälle und Zwischenfälle vorhanden sind.

05

Die Zulieferer müssen sich zu einem humanen Umgang mit Tieren verpflichten und die besten verfügbaren Standards und Technologien anwenden, um ihr Wohlbefinden zu fördern und ihr Leiden zu minimieren.

06

Zulieferer, die nach ISO 9001 (Qualitätsmanagementsysteme) zertifiziert sind, werden priorisiert eingesetzt.

Recht auf Überprüfung



01

Bolt behält sich das Recht vor, jeden Zulieferer vor Ort oder aus der Ferne, direkt oder durch Dritte, daraufhin zu überprüfen, ob alle Kriterien dieses Kodex erfüllt sind. Die Zulieferer müssen mit Bolt bei der Untersuchung von Verstößen oder potenziellen Verstößen gegen diesen SCoC kooperieren und Zugang zu Dokumenten und Mitarbeitern gewähren, wenn Bolt dies angemessenerweise verlangt.

02

Bolt kann von den Zulieferern verlangen, dass sie Aufzeichnungen führen, um nachzuweisen, dass ihr Verhalten jederzeit rechtmäßig, ethisch vertretbar, angemessen und mit dem SCoC konform ist, und diese Aufzeichnungen für eine Prüfung durch Bolt zur Verfügung stellen.

Wenn der Zulieferer personenbezogene Daten verarbeitet, muss er:

01

die jeweiligen Verpflichtungen aus den geltenden Datenschutzgesetzen einhalten und erfüllen

02

angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz anwenden;

03

Bolt unverzüglich über alle Vorfälle bei der Datenverarbeitung oder Verstöße im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit des Zulieferers mit Bolt zu informieren; und

04

Bolt in angemessener Weise bei der Beantwortung von Anfragen betroffener Personen und befugter Behörden zu unterstützen, wenn diese die Zusammenarbeit von Bolt mit dem Zulieferer betreffen.

04

Die Zulieferer müssen eine übergreifende Datenschutzpolitik unterhalten, die die Einhaltung ihrer Anforderungen nachweist, einschließlich der Verarbeitung, des eingebauten Datenschutzes und der Aufbewahrung von Unterlagen.

Alle Beschäftigten müssen in den Anforderungen und Grundsätzen des Datenschutzes geschult werden – einschließlich Verarbeitungstätigkeiten, Kontrollen, Datenschutzfolgenabschätzungen, Überprüfungen, Rechte der Betroffenen usw.

Detaillierte Regeln und Leitlinien

Im Folgenden findest du ausführliche Regeln und Anleitungen zu einigen der Grundsätze von Bolt. Diese Regeln und Anleitungen können sich von Zeit zu Zeit ändern:

[INFORMATION SECURITY CODE OF PRACTICE](#) ↗

Contact us

Im Falle eines Konflikts zwischen den gesetzlichen Anforderungen und dem SCoC oder bei Situationen, die in gegenseitiger Zusammenarbeit gelöst werden sollten, kontaktiere uns bitte unter **procurement@bolt.eu**. Schreibe uns gerne in deiner Landessprache. Alle Informationen, die wir erhalten, werden streng vertraulich behandelt, und deine Identität wird geschützt.